

Editorial

Auf die Weihnachten vor einem Jahr kaufte ich unserer Familie einen iMac von Apple. Nur schon das Auspacken war ein Erlebnis. Ein wunderschöner Gegenstand, perfekte Fertigung. Starten, alle Familienmitglieder als Benutzer mit Bild aus der integrierten Kamera erfassen und seither läuft, mit Ausnahme einer etwas ruckligen Maus, alles ohne Probleme. Etwa einmal monatlich wird ein Update verschiedenster Programme installiert und mit einem zusätzlichen Kindersicherungsprogramm für 30 Euro und dem Internet-Schutz mittels opendns.com läuft alles problemlos. Ich habe in dem ganzen Jahr etwa einen halben Tag verwendet für den Systemunterhalt.

Vor etwa einem Monat bat mich meine Nachbarin, die viel mit unseren Kindern unternimmt, Ihr beim Einrichten eines neuen Computers zu helfen. So wie Ärzte am Feierabend nichts von unseren Krankheiten und Anwälte nichts von unseren Rechtsproblemen hören möchten, so konnte ich dies längere Zeit vermeiden, doch diesmal war ein Nein nicht möglich. Also nahm ich mir den neuen Compaq aus dem Mediamarkt vor. Zuerst einmal fand ich einen VGA-Anschluss vor, obwohl der Bildschirm einen digitalen Eingang hat. Und die im Bildschirm erwarteten Lautsprecher fehlten. Es gibt da doch eine Werbung ‚Ich bin doch nicht blöd‘. Vielleicht doch. Beim Reklamieren gab es dann ein besseres Kabel und die externen Boxen kauften meine Nachbarn dann dazu. Gab dann halt einen ziemlichen Kabelsalat.

Die Installation erforderte dann auch noch einiges an Zeit, insbesondere zum Löschen nicht benötigter Software. Die Hardware-Hersteller wie Compaq lassen sich dafür bezahlen, dass sie Testversionen vorinstallieren, die der Käufer dann ein paar Wochen verwenden kann, bevor er sie kaufen muss. Das meiste braucht gar nicht oder wäre besser und kostenlos zu haben. Ich würde zum Beispiel nie Norton Antivirus verwenden, sondern Avast (www.avast.de). Ganz aggressiv war die Drucker-Software von HP, welche Registrierungen verlangte ohne ‚Abbrechen‘-Knopf und gleich das Nachbestellprogramm für die Patronen installieren wollte.

Am Schluss des Nachmittags war ich völlig entnervt über diese unglaubliche Bevormundung eines Kunden. Als Experte konnte ich zwar unterscheiden, was brauchbar und was Müll ist, aber ein normaler Anwender ist den Herstellern ziemlich ausgeliefert.

Wenn Sie einen Computer für zuhause kaufen, dann verlangen Sie einen ‚Crapware‘-freien Rechner, das ist die Wortschöpfung aus ‚Crap‘ für Müll und Software.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling.
Jürgen Strauss

Inhaltsverzeichnis

Editorial
Vista Service Pack
Neu in VinX
Kurse und Workshops

Impressum

Herausgeber:
I-AG Wirtschaftsinformatik
Unter der Egg 10
6004 Luzern
Telefon 041 417 31 00
Telefax 041 417 31 01
Internet: www.i-ag.ch
email: info@i-ag.ch
Auflage: 250

Vista Service Pack 1

Zu Windows Vista ist nun ein Service Pack erhältlich, welche viele der bisherigen Mängel verbessert.

Erst Leistungsvergleiche zeigen einige Verbesserungen gegenüber der ersten Version von Vista. Die Leistung von Systemen mit Windows XP ist aber weiterhin deutlich besser. Wir sehen keinen Grund, auf Vista zu wechseln.

VinX und Office 2007

Office 2007 arbeitet soweit problemlos mit den I-AG Programmen zusammen. Bedenken Sie vor einem Wechsel auf Office 2007, dass die Bedienung völlig anders ist. Die Erfahrung in unserem Umfeld ist die, dass es zu Beginn recht mühsam ist, dass man sich aber nach ein paar Wochen gut daran gewöhnt. Ebenfalls bedenken sollten sie die neue Platzaufteilung auf dem Bildschirm. Sie brauchen eine gute Auflösung, da mehr Platz mit Steuerungselementen belegt ist.

Neu in VinX

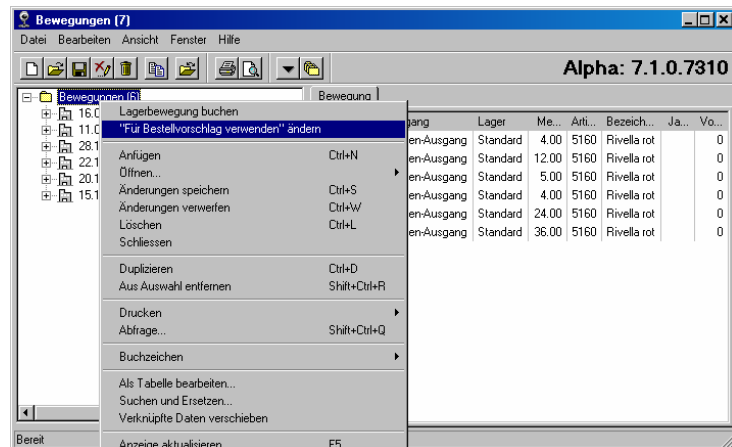
Jahrgangsverwaltung

Schon seit längerem gibt es in VinX den Ersatzartikel, welcher automatisch eingesetzt werden kann, wenn der Lagerbestand für den gewählten Artikel nicht ausreicht. Diese Möglichkeit haben wir ausgebaut im Sinne einer Jahrgangsverwaltung. Dazu gehören verschiedene zusätzliche Möglichkeiten:

- Eingabe eines Textes auf dem Artikelstamm, der automatisch beim Ersatzartikel auf dem Beleg angefügt wird. Also z.B. ‚Jahrgang 06 ausverkauft, Folgejahrgang eingesetzt‘
- Zusammenfassung der verschiedenen Jahrgänge auf den Bestellvorschlägen. Vorgeschlagen wird der neuste Jahrgang aufgrund der Summe der Vorjahrgänge
- Zusammenfassen der verschiedenen Jahrgänge in den Statistiken unter dem neusten Jahrgang

Verbesserte Bestellvorschläge

Die Verbesserung der Bestellvorschläge im Rahmen der Jahrgangsverwaltung haben wir für eine weitere Verbesserung genutzt: Nicht immer sollen früher gelieferte Artikel auf dem Bestellvorschlag erscheinen. Gerade wenn vielleicht einmal eine Falschlieferung erfolgt ist, soll diese sicher nicht nochmal zur Eingabe erscheinen.



Entfernen von Bewegungen aus dem Bestellvorschlag.

Zusätzliche Gruppierungsstufe in Artikelstamm

Bisher gab es im Artikelstamm drei Gruppierungsstufen, also zum Beispiel druckt man eine Preisliste nach Kategorie, Land und Region. Während dies für die meisten Produktgruppen reicht, tauchte vor allem bei den Weinen öfters der Wunsch nach einer zusätzlichen Gruppierungsstufe auf. Diese ist ab VinX 7.1 verfügbar, wodurch zum Beispiel eine Liste möglich ist nach Kategorie, Land, Region und Produzent zu sortieren.

Kurse und Workshops

VinX Grundkurs, 2 Tage

Unsere Grundkurse geben Ihnen eine solide Basis für Ihre Arbeit mit VinX. Sie kennen anschliessend die vielseitigen Möglichkeiten des Programms und können diese anwenden.

Der Grundkurs eignet sich auch für VinX-Interessenten, welche unser Programm bereits vor einem Kaufentscheid gründlich prüfen möchten.

VinX Software-Degustation, ½ Tag

Eine häufige Erfahrung ist, dass unsere Software nicht optimal genutzt wird oder Ausbaumöglichkeiten nicht bekannt sind. In diesem Workshop werden ausgewählte Themen ausführlich behandelt. Die Teilnahme ist kostenlos. Im Anschluss bietet sich im Rahmen eines Aperos die Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Termine

VinX Grundkurs 17./18. April
 29./30. Mai
 26./27. Juni

VinX Software-Degu 5. Juni

Weitere Daten oder spezielle Workshops jeweils auf Anfrage

Preise

VinX Grundkurs Fr. 900.-- 2 Tage

Dieser Preis beinhaltet Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursunterlagen. Bei mehreren Teilnehmern aus der gleichen Firma erhält die zweite Person einen Rabatt von 25%. Die Kurse werden nur bei genügend Teilnehmern durchgeführt.